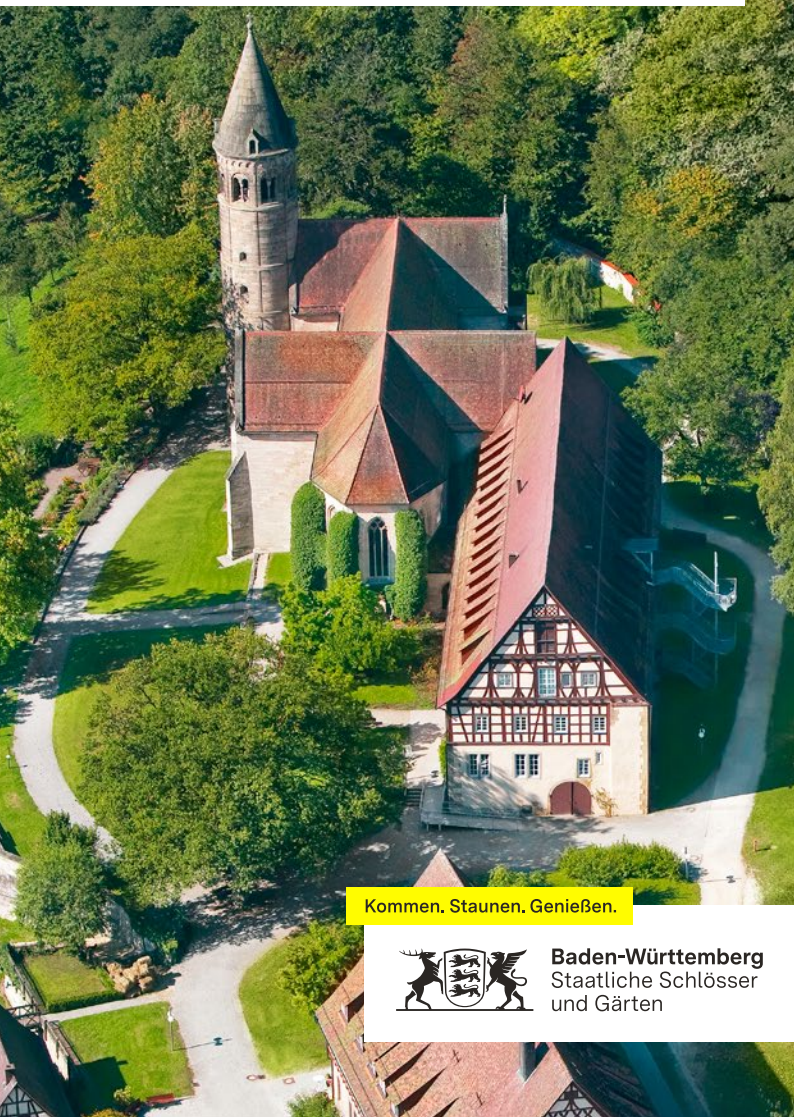




Kloster Lorch

GRABLEGE DER STAUFER
MIT VIEL PROGRAMM



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

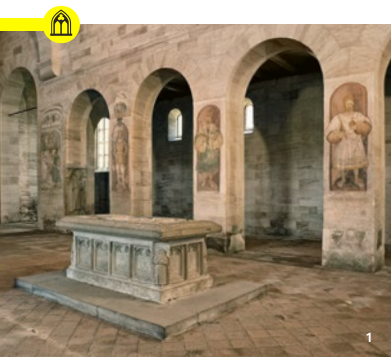
Im Herzen des Stauferlandes, imposant über der Rems gelegen, fasziniert Kloster Lorch als ein- drucksvoller Ort voller Geschichte.

Auf einer Anhöhe im Remstal, zwölf Kilometer vom Hohenstaufen entfernt, liegen die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters Lorch. Vor 900 Jahren wurde es gegründet und ist bis heute zu großen Teilen erhalten. Im Inneren gewährt es den Gästen Einblicke in das Leben der ehemaligen Klosterbewohner, das sich an den Ordensregeln *bete und arbeite* – „*ora et labora*“ – orientierte.

Die Klosteranlage

Während im östlichen Teil verschiedene Wirtschaftsgebäude erhalten sind, erhebt sich im Westen stolz der Marsiliusturm. Der Aufstieg wird hier mit einem traumhaften Blick über das Klosterareal belohnt. Kirche, Klausur und Kräutergarten sowie das Wohn- und Gästehaus des Abtes und die Wirtschaftsgebäude bilden ein eindrucksvolles Ensemble und sind von einer vollständig erhaltenen Ringmauer umgeben. Einst mit zwei Kirchtürmen errichtet, ist der mächtige romanische *Kirchenbau einem Kreuz als Grundriss nachempfunden*. Die exponierte Lage und weithin sichtbare Silhouette bezeugen noch heute den einstigen Rang und Reichtum dieser staufischen Klosterstiftung.

Im Mittelschiff der Kirche befindet sich das im Jahr 1475 errichtete
Sammelgrab der Staufer, die Staufer-Tumba (links)
Mit der Falknerei lebt das Erbe der Staufer in Lorch weiter (rechts)



1



2



Das Klostergelände lädt zu Spaziergängen ein, dank der Barrierefreiheit auch mit Kinderwagen

Kloster Lorch als letzte Ruhestätte der Staufer

Die Gründung des Klosters geht auf den Stauferherzog Friedrich I. von Schwaben zurück, der zusammen mit seiner Gemahlin Agnes von Waiblingen und seinen Söhnen Kloster Lorch als Hauskloster stiftete. Seit 1139 diente die *Klosterkirche mehreren Familienmitgliedern des Herrschergeschlechts als Grablage*. Neben dem Klostergründer, dessen Gebeine hierher überführt wurden, hat auch die byzantinische Kaisertochter und Gemahlin König Philipps von Schwaben, Irene, in Lorch ihre letzte Ruhestätte gefunden. In Folge der aktiven Rückbesinnung auf die staufischen Ursprünge des Klosters, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts in Lorch einsetzte, errichtete der Konvent die sogenannte *Staufertumba als Schaugrab* des verehrten Stiftergeschlechts. 1475 ließ der damalige Abt sämtliche Staufergräber öffnen und die Überreste in die prachtvolle Tumba im Mittelschiff umbetten.



Das 2002 erstellte Stauferrundbild im Kapitelsaal zeigt den Aufstieg und Niedergang der Staufer

Das Stauferrundbild im Kapitelsaal

Nach der Aufhebung der Benediktinerabtei 1556 wurde der Zerfall 1879 gestoppt, da mit dem neuen deutschen Nationalbewusstsein das Interesse an den Stauern erneut erwachte. Die Geschichte des Aufstiegs und Niedergangs der sagenumwobenen Dynastie ist auf dem 2002 erstellten farbenprächtigen Stauferrundbild im Kapitelsaal zu bewundern. Auf 30 Metern wird mit 120 Orten, 600 Tieren und 1.500 Menschen die Ära der Stauer lebendig.

Prälatenstube, Refektorium und Schlafsäle vermitteln zudem einen anschaulichen Eindruck vom Leben der Mönche in Kloster Lorch. Auch das Klostergelände mit dem Kräutergarten und die eindrucksvolle Aussicht auf das Remstal laden zum Verweilen ein.

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Klosteranlage, Dauerausstellung und Stauferrundbild	Ganzjährig geöffnet; Besichtigung ohne Führung möglich, Besichtigung des Klosters auch mit Führung möglich
--	--

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen, zur Gastronomie und Stauerfalknerei finden Sie unter:
www.klosterlorch.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Information und Anmeldung zu Führungen

Kloster Lorch – Touristikbüro und Stauerfalknerei
Klosterstraße 2, 73547 Lorch
Telefon +49 7172 92 84 97
info@kloster-lorch.com
www.kloster-lorch.com

Kloster Lorch

73547 Lorch

www.klosterlorch.de

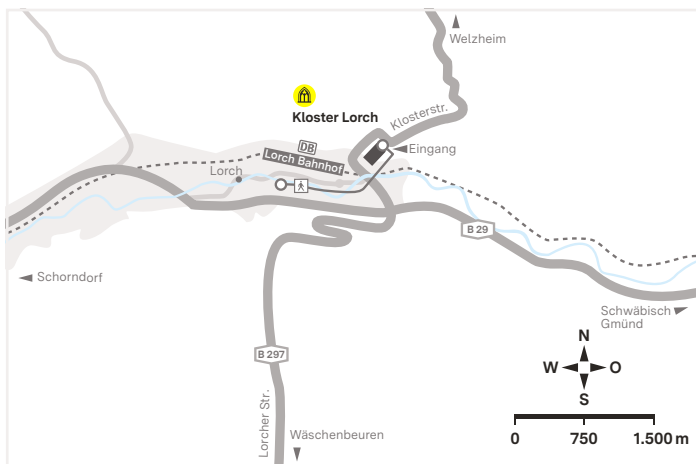
Besuchen Sie weitere Stauermonumente:

www.burg-waeserschloss.de
www.burguine-hohenstaufen.de



5

So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnlinie Stuttgart – Schwäbisch Gmünd;
ab Bahnhof Lorch Fußweg 10 Minuten.

Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Bildnachweis SSG/LMZ: Titelfbild, 5 Achim Mende; 1 Ulrich Rund; 2 Staufferalknerei;
3 Johannes Schmielert; 4 Staatsanzeiger // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

(ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

SSG_MONFLY_122_Lorch_D_01_25-26